

Kennen Sie die Biermarke „Landfurst“? Beziehen Sie Ihre Zeitungslektüre aus den Papierkörben der S-Bahn-Stationen und wissen Sie die Kleidungs-marke KIK zu schätzen? Dann lesen Sie bitte weiter unter 1!

Kaufen Sie regelmä-ßig im Bio-Supermarkt ein? Den-ken Sie gerne mit Ihrem Lebens-abschnittsgefährten abends bei einem gepflegten Glas Wein an Ihre wilde Zeit während des lang-jährigen Sozialpädagogik-Stu-diums und haben Sie Angst vor Jobverlust und Hartz IV? Dann lesen Sie bitte weiter unter 2!

Sorgen Sie sich manchmal um den drama-tischen Anstieg von Junkies und Pennern in dem an Ihren Garten angrenzenden Park? Kaufen Sie manchmal aus schlechtem Gewissen „fiftyfifty“ und bekommen dabei noch eine TERZ angedreht? Dann lesen Sie bitte weiter unter 3!

1. Genossin, Genosse: Es sieht scheiße aus bei Dir! Nur mosern und saufen bringt nix – Du hast nur eine Chance: Wehr' dich – kämpfe! Schwing Deinen Arsch in die nächste Postbank und schalte ein **UNTERSCHICHTS-ABO**.

2. Eh Du: Wir wissen, wie Du Dich fühlst. Wir verurtei-len Dich aber nicht dafür, dass Du jetzt andere Sachen machst, weil Du klarkommen musst – ehrlich! Uns geht auch manchmal der Arsch auf Grundeis! Wir wollen doch nur, dass Du Dich nicht selbst verrätst und Deinen Idealen treu bleibst. Damit Du weiter morgens in den Spiegel schauen kannst, schalte jetzt ein **MITTELSCHICHTS-ABO**.

3. Keine Angst, wir wollen Dir persönlich nix. Wir stehen nicht auf Verdinglichung des Widerspruchs zwischen Kapital und Arbeit; Du bist keine „Charak-termaske“ und auch kein „Bonzenschwein“ für uns. Wir sind wertkritisch belesen und kultiviert! Du kannst Deinen Reichtum also erst einmal behalten. Doch bevor der Plebs Dir aus falsch verstandener Ka-pitalismus-Kritik die Villa in Flammen setzt, schalte vorbeugend zur Beschäftigung der Unterschicht bes-ser schnell ein **OBERSCHICHTS-ABO**.

4. Und du? Du fühlst sich gar nirgends zugehörig? Egal, die TERZ kannst Du trotzdem unterstützen! Und zwar, indem Du jetzt ein **EXTRA-FOR-DER-ABO** schaltest!



Übrigens: Diese Zahlungen sind kein normales Abo sondern eine – dringend not-wendige – Unterstützung für die Fortführung des Projektes TERZ. Dafür gibt es steuerlich absetzbare Spendenquittungen, so könnt Ihr Euch ein bisschen Kohle da zurückholen, woher wir's nicht direkt wollen.

Denn: Mit einer regelmäßigen monatlichen Zuwendung ist uns einfach viel mehr gehol-fen als mit einer einmaligen Spende. Dauer-aufträge erhöhen unsere Planungssicherheit! Je mehr UnterstützerInnen, desto dicker und vielleicht sogar bunter wird die TERZ.

Ach ja: Wer gar kein Geld hat, aber ne Menge UnterstützerInnenmotivation, kann bei uns auch aktiv werden – Bewerbungen an die Redaktion!

Warum?!?!?

Terz lesen, machen, spenden!

- ✚ – Seit 15 Jahren monatlich
- ✚ – Seit 10 Jahren kostenlos
- ✚ – Noch weitere Jahre ?
- ✚ – Kollektives ehrenamtliches Projekt
- ✚ – Gemeinnütziger Verein / Non Profit
- ✚ – Unabhängige Zeitung
- ✚ – Spenden-Quittung

Und das ist das kleine Geschenk



Antifaschistischer Taschenkalender 2007

256 Seiten - broschiert
Hg.: Kalendergruppe - An-tifaschistischer Taschenka-lender

Seit 1990 Jahren wird der

‘Antifa-Kalender’ stets aktuell von undogmatisch von aktiven Menschen aus der Bewegung gemacht und ist mittlerweile ein nicht wegzudenkender Begleiter sowohl für Einsteiger/innen als auch für die Erfahrenen unter den politisch Aktiven..

(Dank an den Unrast Verlag, dort gibt es den Kalender auch zu bestellen:
ISBN 3-89771-707-7)

Abschneiden und zur Bank des Vertrauens tragen!
Damit wir das TERZ-UnterstützerInnen-Abo und Willkommensgeschenk zusenden können, dann entweder diesen Coupon per Post an uns schicken (Himmelgeister Str. 107a, 40225 Ddorf) oder Adresse zumailen (terz@free.de) bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen (9347787).

Ja, damit es die TERZ noch weitere 1, 3, 5, oder viel mehr Jahre gibt, will ich spenden!

Ich will TERZ-UnterstützerIn sein und richte einen monatlichen Dauerauftrag ein über

Zu 1.: ☐ * Zu 2.: ☐☐ ** Zu 3.: ☐☐☐ *** Oder 4.: ☐ • ☐☐☐ monatlich

Dauerauftrag auf das Konto:

U. Volkenannt - # 0047386313 - BLZ 300 501 10 (Stadtsparkasse Düsseldorf) / Betreff: „FGK e. V. Spende“ und „Ihr Name“.

Adressfeld:

Kleingedrucktes:

Das Abo beginnt mit der nächsten lieferbaren Ausgabe nach dem ersten Zahlungseingang.

Das Abo erlischt durch Einstellung der Zahlung automatisch.

- * Für eine monatliche Spende ab 5 € gibt es die Terz regelmäßig nach Hause und einmalig ein kleines Geschenk.
- ** Für eine monatliche Spende ab 10 € gibt es die Terz regelmäßig nach Hause und einmalig ein originelles Geschenk.
- *** Für eine monatliche Spende ab 20 € gibt es die Terz regelmäßig nach Hause und einmalig ein originelleres Geschenk.
- **** Für eine monatliche Spende von mehr als 30 € gibt es die Terz regelmäßig nach Hause und einmalig ein tolles Geschenk.